



Hyejeoung Choi,

geboren 1989 in Südkorea, erhielt im Alter von sechs Jahren ihren ersten Klavierunterricht sowie mit 16 Jahren Orgelunterricht an der Kunstoberschule Seoul. 2009 begann sie an der Universität Yonsei (Seoul, Südkorea) zunächst ihr Bachelor-Studium im Fach Orgel, Ihr Master-Studium Orgel schloss sie an der Musikhochschule Freiburg bei Prof. Klemens Schnorr und Zsigmond Szathmary ab. Anschließend legte sie das Konzertexamen Orgel im Juli 2019 an der Hochschule für Musik Saar bei Prof. Andreas Rothkopf ab. Sie schloss ihr Kirchenmusik-Studium an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst (Hfmdk) Frankfurt a.M. ab und ist seit September 2022 als Kreiskantorin im Kirchenkreis Altenkirchen und Gemeindegantorin in Christuskirche in Altenkirchen tätig.

* Programm *

Johann Sebastian Bach
(1685-1750)

Toccata und Fuge in d-Moll BWV 565

Aus den 18 Leipziger Chorälen

“Allein in der Gott in der Höh’ sei Ehr” BWV 662

Johannes Brahms
(1833-1897)

Aus den 11 Choralvorspielen op.122

Nr.9 Herzlich tut mich verlangen

Nr.10 Herzlich tut mich verlangen

Robert Schumann
(1810-1856)

Aus den 6 Studien in kanonischer Form für Pedalflügel op.56

1.Nicht zu schnell

4.Innig

5.Nicht zu schnell

Franz Liszt
(1811-1886)

Präludium und Fuge über den Namen B-A-C-H